

Familienbande

Von Mimix

Kapitel 40: Es war einmal...

Die Soldaten sahen, dass wir uns Kampfbereit machten und zogen ihre Waffen. Anscheinend hatten sie verstanden, dass wir uns nicht Kampflös ergeben wollten.

Alle meine Muskeln im Körper waren zum zerreißen angespannt, aber angreifen tat ich noch nicht... ich übersah mit flinkem Auge das Bild vor mir und suchte nach einer Schwachstelle... ich fand auch eine. Ein Soldat, ich vermute ein neuer Rekrut stand fast direkt vor mir und zitterte am ganzen Leib... sehr verlockend muss ich sagen... das war zwar die Schwachstelle die ich gefunden hatte, doch interessierten tat sie mich wenig denn meine Aufmerksamkeit wurde auf etwas vollkommen anderes gelenkt, etwas was hinter ihm lag... das Sprengstofflager... und da kam mir die dämlichste Idee die mir je gekommen war...

Ducky neben mir beobachtete mich aufmerksam und als sie merkte, dass etwas in meiner Nähe meine Aufmerksamkeit auf sich zog wurde sie neugierig... sie trat an mich heran und stieß mir leicht mit dem Ellebogen in die Seite, als ich ihren fragenden Blick sah sagte ich einfach nur „Boom“... das Grinsen welches ich dabei aufgesetzt hatte war nicht zu übersehen...

Ich flüsterte ich schnell meinen Plan ins Ohr, sie nickte zwar eifrig aber begeistert war ihr Gesichtsausdruck wirklich nicht... als ich fertig war seufzte sie gequält und bevor sie ihr Schwert, welches an ihrer Hüfte hing, zog gab sie mir ihr Feuerzeug.

Sie stand da und sah die Soldaten vor ihr mit Hochkonzentriertem Blick an, ihr Schwert hob sie in der Rechten Hand. Sie rannte los, als sie inmitten des Soldatenhaufens war griff sie ihr Schwert um und setzte zu einer schnellen Drehung an. Die meisten Soldaten in ihrer Nähe wurden an der Brust getroffen und brachen zusammen... wer denkt sich denn auch Stoffanzüge für Soldaten aus? Der muss doch dumm sein...

Während Ducky kämpfte und damit auch die Soldaten ablenkte, nutzte ich das ganze Durcheinander, um mich vollständig in einen Puma zu verwandeln. Auf leisen Sohlen schlich ich am Kampfplatz vorbei auf das Sprengstofflager zu. An der Tür verwandelte ich mich wieder in einen Menschen, die Tür brach ich dann überhaupt nicht gewaltsam auf... dagegen treten... Nun lag die Tür vor mir auf dem Boden und ich betrat das Lager und staunte nicht schlecht, denn das Lager war randvoll mit Sprengstoff... woher haben die das alles?

Insgesamt zwanzig Fässer trug ich Fass für Fass aus dem Lager und stellte sie in einer Reihe davor auf. Als ich damit fertig war, verband ich die Luntenschnüre mit einander, die

verknöteten Luntten befestigte ich an einer separaten, um einiges längeren, Lunte. Mit dem hintersten Ende dieser Lunte verzog ich mich soweit weg wie es ging und brachte mich in Stellung.

Ich sah mich noch einmal um, um sicher zu gehen, dass mich noch niemand bemerkt hatte... aber die waren immer noch alle mit Ducky beschäftigt... dann entzündete ich die Lunte die vor mir lag und lies einen lauten schrillen Piff los, das Signal für Ducky.

Ich sah wie Ducky sich Augenblicklich in eine Ente verwandelte und davon flog... den Soldaten konnte ich sogar aus der Entfernung, die zwischen uns lag, ansehen, dass sie keine Ahnung hatten was los war... da bemerkten sie meine schöne Fässerreihe... und dachten sich nichts dabei... wenn Dummhiet wehtut, dann sind sie gleich tot...

Genau in dem Moment als sich in meinem Kopf der Verstand wieder zurück meldete gingen die Fässer in die Luft... mit einem lauten Knall flog der gesamte Platz, der sich vor mir befand, in die Luft... es war einmal...

Mit einem Zufriedenem grinsen auf den Lippen sah ich mein Werk an und kassierte von Ducky eine Saftige Kopfnuss... wofür weiß ich nicht...